



**Modernisierung des
Luftgewehrstandes des
Schützenvereins Brietlingen
und Umgebung von 1963 e.V.**

Inhalte der Informationsveranstaltung

1. Begrüßung
2. Darstellung des IST-Standes
3. Vorstellung der Planungen zur Modernisierung
4. Überlegungen zur Umsetzung der Neuanschaffung
5. Finanzierungsaspekte
6. Spendenaufruf
7. Erste Ergebnisse des Spendenaufrufes
8. Weiteres Vorgehen

Darstellung des IST-Standes



*Wir sehen **jetzt** einen Handlungsbedarf, den wir anpacken sollten.*

- Über 30 Jahre alte Trefferaufnahmen, Zuganlagen und Kugelfänge.
- Unhandliches Schießen auf Pappzielscheiben.
- Schwierigkeiten bei Umrüstungen von Lichtpunkt auf Luftgewehr und zurück.
- (Un)Ansehnlichkeit des Standes.
- Rückwand hinter den Kugelfängen nicht mehr zulässig.

Vorstellung der Planungen zur Modernisierung

Was haben wir vor?

Wir wollen unseren Schießbetrieb im Bereich Lichtpunkt, Luftpistole und Luftgewehr komfortabler machen.

Wir wollen damit zukunftsfähig und attraktiv auch für neue Mitglieder werden.

Im Ergebnis wollen wir den Luftgewehrstand mit 8 elektronischen Ständen, analog zum Kleinkaliberstand, modernisieren.

Wir wollen mit diesen Maßnahmen so schnell es geht beginnen.



Überlegungen zur Umsetzung der Neuanschaffung

Zunächst ist die Wand hinter den Kugelfängen zu sanieren.

Ein erstes Angebot der Firma INTARSO aus 04.2022 liegt vor.

Das Angebot müsste aktualisiert werden.

Grundsätzlich muss die mögliche Finanzierung grob kalkuliert werden.

Die Finanzierung kann verschiedene Aspekte umfassen.

Mit der Firma INTARSO muss die Umrüstung terminiert werden.



Finanzierungsaspekte

Mittel des Fördervereins

Vereinseigene Mittel

Sponsorengelder

Fördermittel des Landes, des Landkreises, der
Samtgemeinde, der Gemeinde und des KSB

Über welchen Gesamtbetrag reden wir:

Die Umrüstung des Luftgewehrstandes nach den vorgenannten Wünschen wird rund 30.000,- € kosten.

Was gilt es zu beachten:

- Die vereinseigenen Mittel und auch die Mittel des Fördervereins sind begrenzt.
- Bei Fördermittelanträgen muss mit einer Verfahrenslaufzeit von 12 bis 18 Monaten ausgegangen werden und es ist ein Finanzierungskonzept und ein Zeitplan zur Umsetzung einzureichen.
- Sponsorengelder stünden sehr zeitnah zur Verfügung.
- Wenn wir das Ziel haben, schnellstmöglich mit der Umsetzung zu beginnen, ist ein möglichst hoher Anteil an Sponsorengeldern sehr von Vorteil.

Spendenaufruf

Der Spendenaufruf richtet sich an alle Schützenschwestern und Schützenbrüder über 18 Jahre.

Der Spendenaufruf spricht dabei Einzelpersonen, Ehepaare, Familien oder auch Firmen an.

Jeder Spender oder jede Spenderin kann dabei anonym oder namentlich spenden.

Jeder Spender oder jede Spenderin kann auf einer „Tafel“ an einem der Schießstände auf Wunsch namentlich genannt werden. In jedem Fall werden zwei Stände mit Tafeln für die Schützenschwestern und die Schützenbrüder angebracht, sofern der Wunsch danach besteht.

Auf Wunsch stellt das Präsidium Spendenbescheinigungen aus.

Es können Einzelbeträge ab 50,- €, aber auch ganze Schießstände (je 3.750,- €) gespendet werden.

Spenden können heute auf einem Formular verbindlich erklärt, oder auch bereits bar hinterlegt werden. Die Formulare können im Anschluss an die Veranstaltung (auch „anonym“) ausgefüllt werden. Auch spätere Spenden sind per Überweisung möglich.

Erste Ergebnisse des Spendenaufrufes

Nach den ersten verbindlichen Spenden und Spendenzusagen von Einzelpersonen und Firmen zeigt das Spendenbarometer einen Stand von rund 10.500,- €. Das entspricht 35% der Gesamtkosten.

Zu bedenken ist dabei in jedem Fall, dass:

Je höher die Eigenleistungen durch eigene Mittel und / oder Spendengelder sind, je geringer ist der Fördermittelbedarf und je eher wird ein entsprechender Antrag positiv beschieden.

Je höher der Betrag der Spendengelder und Eigenmittel ist, desto eher kann mit der Umsetzung begonnen werden.

Weiteres Vorgehen

Innerhalb der kommenden vier Wochen wollen wir die Spendenaktion abschließen.

Je nachdem, wie hoch der Anteil an Spendengeldern von euch ist, werden die vorhandenen Eigenmittel und eventuelle Fördermittel des Fördervereins hinzugerechnet.

Danach wird das Präsidium, wenn das noch erforderlich sein sollte (was wir aber nicht hoffen), entsprechende Fördermittelanträge bei den zuständigen Gremien stellen.

Gegebenenfalls erst nach Zusage der Drittmittelförderungen kann dann der Auftrag an die Firma INTARSO erteilt und mit der Modernisierung begonnen werden.

Aber wie gesagt, sollten Drittmittel nicht erforderlich sein, kann sehr schnell mit der Modernisierung begonnen werden, von der wir alle etwas haben.



Wir bedanken uns für eure Aufmerksamkeit und stehen jetzt selbstverständlich gern für Fragen zur Verfügung. Lediglich bei technischen Fragen würden wir gern an Stefan, bei Fragen zur Beantragung von Fördermitteln an Michi verweisen wollen.

In der Hoffnung, dass wir hier und heute noch einige verbindliche Geldzusagen oder direkte Spenden erhalten, könnt Ihr jetzt an uns herantreten und die Formulare über Eure Spendenzusagen ausfüllen, die ich noch kurz erklären möchte.



Verbindliche Erklärung über eine zweckgebundene Spende für die Modernisierung des Luftgewehrstandes des Schützenvereins Brietlingen und Umgebund von 1963 e.V.

Hiermit erkläre ich verbindlich für die

Einzelperson:

das Ehepaar:

und

die in einer Lebensgemeinschaft lebenden:

und

oder die Firma

eine Spende in Höhe von , - €

(in Worten:)

innerhalb der nächsten 10 Werktage auf das Konto des Schützenvereins Brietlingen und Umgebung von 1963 e.V.

DE 24 2405 0110 0019 0013 87

unter dem Verwendungszweck: Modernisierung LG-Stand
zu überweisen.

Ich bitte um eine Spendenbescheinigung über den o.g. Betrag.

Ich bitte darum, dass meine Spende anonym behandelt wird.

Ich möchte auf einer „Tafel“ an einem der Schießstände namentlich erwähnt werden.

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass, sollte die Gesamtspendensumme den erforderlichen Betrag von 30.000,- € übersteigen, der Restbetrag für Maßnahmen des Schützenvereins verwendet wird.

Unterschrift